



Wie radelt ihr durch München?

Tipps und Tricks für
ein gutes Miteinander



Welcher Radl-Typ bin ich?

 Kreuze spontan an.

Fragen:

1. An der roten Ampel ...

- bleibe ich stehen.
- schaue ich kurz – wenn frei ist, rolle ich weiter.
- ach, wird schon passen.

2. Auf dem Radweg ist viel los. Ich ...

- passe mein Tempo an.
- schlängle mich vorsichtig durch.
- gebe Gas.

3. Mein Fahrrad hat ...

- Licht, Klingel und funktionierende Bremsen.
- meistens alles.
- na ja, irgendwas fehlt immer.

4. Handzeichen gebe ich beim Abbiegen ...

- immer.
- manchmal.
- eher selten.

5. Mein Fahrrad parke ich ...

- so, dass niemand darüber stolpert.
- wenn möglich, ordentlich.
- irgendwo, Hauptsache schnell.

6. Einen Helm trage ich ...

- meistens.
- manchmal.
- nie.



Ergebnis

Ich bin der vorbildliche Typ!

(Meistens erste Antwort)

Ich bin aufmerksam unterwegs und denke an die anderen im Verkehr. Genau so entsteht ein entspanntes Miteinander auf Münchens Straßen. Ich bleib dran – denn mein Fahrstil macht den Unterschied.

Ich bin der „Mal-so-Mal-so“-Typ.

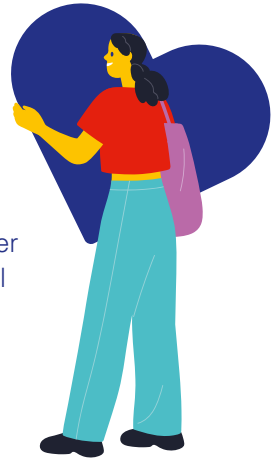
(Meistens mittlere Antwort)

Grundsätzlich bin ich rücksichtsvoll unterwegs, aber das eine oder andere Mal eben nicht – Eile, Alltag, es gibt viele Gründe. Aber ich weiß: Mit ein bisschen mehr Aufmerksamkeit hier und da, bin ich vorbildlich unterwegs. Und klar: Ein paar Minuten mehr Zeit wirken Wunder.

Ich bin der „Wird-schon-passen“-Typ.

(Meistens letzte Antwort)

Ich bin gerne zügig unterwegs und manchmal nehme ich es etwas zu locker mit den Regeln und der Rücksichtnahme. Aber eigentlich weiß ich schon: All das schützt nicht nur andere, sondern auch mich selbst. Schon kleine Änderungen können einen großen Unterschied machen.



Wusstet ihr schon?

Der erste Paragraph der Straßenverkehrsordnung erläutert genau das, worum es geht: ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr als Grundregel. Oder anders ausgedrückt:

Miteinander statt gegeneinander.

Was trägt zu einem sicheren Miteinander zwischen Radfahrenden und Zufußgehenden bei?

Zu einem sicheren Miteinander tragen sowohl die Infrastruktur als auch das achtsame Verhalten aller Verkehrsteilnehmenden bei.

Die Landeshauptstadt München arbeitet laufend daran, die Infrastruktur zu verbessern. Hierzu zählen viele Maßnahmen, zum Beispiel:

- Neue Aufteilung des Straßenraums: Mehr Platz für Fuß- und Radverkehr, damit es zu weniger Konflikten zwischen diesen beiden Gruppen kommt.
- Klare und intuitive Gestaltung der Infrastruktur durch Markierungen, Beschilderung und Pilotprojekte wie die farbliche Kenntlichmachung von Radwegen
- Kontinuierliches Monitoring des Unfallgeschehens, um Gefahrenstellen zu identifizieren und um die Wirksamkeit getroffener Maßnahmen fortlaufend zu überprüfen und weiterzuentwickeln
- Sicherheitsaudits zur frühzeitigen Erkennung und Entschärfung von Gefahrenstellen, sowohl im Bestand als auch in der Planung

Aktuelle Informationen über unsere Aktivitäten finden sich auf **muenchenunterwegs.de**.



Ihr möchtet uns auf eine unsichere Stelle in der Radinfrastruktur hinweisen?

Meldet sie uns über unsere Meldeplattform unter **muenchenunterwegs.de/meldeplattform-radverkehr**

Was kann ich selbst tun, damit es zu weniger Konflikten zwischen Radfahrenden und Zufußgehenden kommt?

Regelsicher unterwegs:

Gilt die rote Ampel auch für mich? Dürfen Kinder und ihre Begleitpersonen auf dem Gehweg fahren? Darf ich während der Fahrt das Handy benutzen? All dies ist in der Straßenverkehrsordnung (StVO) geregelt. Das Regelwerk dient dazu, Unfälle zu vermeiden und so das Leben der Verkehrsteilnehmenden zu schützen und ein gutes Miteinander zu ermöglichen.

Deshalb die Bitte an alle:

Haltet euch an die Regeln und helft mit, damit wir alle im Straßenverkehr sicher unterwegs sind.

Immer mit der Ruhe

Manchmal ist es sinnvoll, das Tempo zu drosseln oder nicht auf der eigenen Vorfahrt zu bestehen. Gerade, wenn viel los ist oder Zufußgehende in der Nähe sind, ist Rücksichtnahme besonders wichtig. Eine gelassene Haltung im Verkehr trägt zu einem sicheren Miteinander bei.

Deshalb die Bitte an alle:

Passt euer Tempo den Gegebenheiten an und achtet auf andere Verkehrsteilnehmende. So können wir alle sicher und entspannt unterwegs sein.

Informationen über Regeln für Radfahrende findet ihr in zahlreichen Flyern des Mobilitätsreferats:
muenchenunterwegs.de/herzkampagne



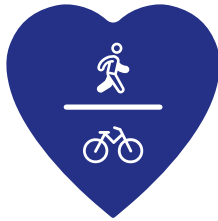
Freie Gehwege

Wir alle nutzen die Gehwege unserer Stadt. Einige von uns benötigen dabei etwas mehr Platz als andere, um sicher voran- und aneinander vorbeizukommen: Sie tragen schwere Einkaufstüten, gehen mit dem Hund spazieren oder laufen zur U-Bahn. Manche schieben Kinderwägen oder sind auf einen Rollstuhl, einen Rollator oder einen Blindenstock angewiesen.

Deshalb die Bitte an alle:

Nehmt Rücksicht aufeinander. Haltet die Gehwege frei und helft mit, dass alle sie sicher nutzen können.





Verkehrssicheres Rad

Licht, Bremse, Reflektoren, Klingel: All das gehört zur verkehrssicheren Ausstattung eines Fahrrads. Damit ihr wirklich sicher unterwegs seid, bietet das Mobilitätsreferat das ganze Jahr über kostenlose Radl-Checks an. Dort überprüfen unsere Expert*innen euer Fahrrad auf seine Verkehrstauglichkeit und beheben kleinere Mängel sofort.

Deshalb die Bitte an alle:

Achtet darauf, dass euer Fahrrad verkehrstauglich ist und nutzt unsere Angebote.

Die aktuellen Termine findet ihr auf:
muenchenunterwegs.de/termine

Mit Helm radeln

Die meisten Grundschul Kinder tragen in Deutschland beim Radfahren einen Helm. Das heißt, bei ihren Kindern achten viele Eltern darauf, dass sie geschützt aufs Fahrrad steigen. Durch das Tragen von Fahrradhelmen werden über 80 Prozent der Kopfverletzungen bei besonders schwer Verletzten vermieden.*

Deshalb die Bitte an alle:

Setzt nicht nur Kindern einen Helm auf, sondern tragt auch selbst einen, um euch zu schützen und ein Vorbild zu sein.

* Dies belegt die Studie „Sicherheitspotentiale durch Fahrradhelme“ von 2017 im Auftrag der Verkehrsministerien Baden-Württemberg und Thüringen.

Weitere Informationen, Tipps
und Termine findet ihr unter:
muenchenunterwegs.de



Impressum:

Landeshauptstadt München
Mobilitätsreferat
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Fahrradmarketing
Marienplatz 8
80331 München

mobilitaetsreferat@muenchen.de

Grafik: Zeichen & Wunder
Stand: Mai 2026

Gedruckt auf Recyclingpapier



muenchenunterwegs.de



**MÜNCHEN
UNTERWEGS**